



2004/05 Antifa

<https://shop.jungle.world/artikel/2004/05/action>

Action

<none>

Mittwoch, 28. Januar

Trier. Protestaktion gegen den Einzug der rechtsextremen Freiheitlich Sozialen Liste in das Studierendenparlament. Hauptgebäude der Universität, vor dem Raum B 13, um 18 Uhr.

Duisburg. »Kritische Theorie und Psychoanalyse«. Diskussion mit Ingo Elbe (Rote Ruhr Uni). Im soziokulturellen Zentrum Hundertmeister, Dellplatz 16a, um 20 Uhr. www.antifa-duisburg.de

Oranienburg. »Der Märkische Heimatschutz«. Infoveranstaltung zur Nazibande MHS. Im Forum gegen Rassismus, Bernauer Str. 21, um 19 Uhr. www.antifawoche.de

Berlin. »Get ready!« Mobilisierungsveranstaltung zum Protest gegen den geplanten Naziaufmarsch in Hamburg. Im Kato, unter dem U-Bhf. Schlesisches Tor, um 19 Uhr. www.no-wehrmacht.de.vu

Berlin. »Außerparlamentarische Opposition in Sibirien – zwischen linker Gegenmacht und nationalistischer Reaktion«. Veranstaltung im Haus der Demokratie, Greifswalder Str. 4, um 19 Uhr.

Donnerstag, 29. Januar

Hamburg. »Die letzten Infos ...« zum anstehenden Naziaufmarsch und zu den Antifaaktionen. In der Roten Flora, Achidi-John-Platz 1, um 19.30 Uhr. www.hamburg-gegen-nazis.de.vu

Freitag, 30. Januar

Linz. »Vom Leben und Überleben« (A 2003, Video, 110 min.). Start des Films von Bernadette Dewald und Gerda Klingenböck über sechs Überlebende des Frauen-KZ Ravensbrück (bis 12. Februar). Im Movimiento, Dametzstr. 30. www.movimiento.at

Samstag, 31. Januar

Hamburg. »Opa halt's Maul! Deutsche Täter sind keine Opfer!« NPD und Kameradschaften marschieren wieder gegen die Wehrmachtsausstellung. Die bundesweite Mobilisierung verspricht, den Tag zum Desaster für die Naziszene zu machen. Vorläufiger Antifa-Treffpunkt ist am U-Bhf. Barmbek, um 11 Uhr. www.hamburg-gegen-nazis.de.vu, www.no-wehrmacht.de.vu

Düsseldorf. »Gegen die große Koalition der Sozialräuber – Unsere Agenda heißt Widerstand!«
Demonstration gegen den Sozialabbau mit einem sozialrevolutionären /
anarchosyndikalistischen Block. Treffpunkt: Konrad-Adenauer-Platz (Hauptbahnhof) um 12 Uhr.
<http://nav.to/demo>, www.fau.org

tipp der woche

Samstag, 31. Januar, Chemnitz. »Bareknuckle Fights« präsentiert: Robert Kurz, der
Mittelgewichts-Champion vom Team Krisis und Autor des Buches »Die antideutsche Ideologie«,
kämpft gegen den Newcomer Uli »the Kraut-Hater« Schuster von Phase 2. Ohne Handschuhe,
aber mit harten Bandagen und kräftigen Tiefschlägen! Das Match ist als
Diskussionsveranstaltung angemeldet: »Die Antideutschen und die radikale Linke. Eine
kontroverse Debatte«. Im AJZ Talschock, Chemnitztalstr. 54, um 17 Uhr. **www.ajz-chemnitz.de**

© Jungle World Verlags GmbH